Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 129 (1987)

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BUCHBESPRECHUNG

Grundzüge der Strahlenkunde für Naturwissenschaftler und Veterinärmediziner. *Heinz Eder, Jürgen Kiefer, Jörg Luggen-Hölscher, Siegfried Rase.* Pareys Studientexte 51, 1986, mit 89 Abbildungen und 22 Tabellen, kartoniert, 167 Seiten, DM 29.–.

Das Buch versucht, Strahlenkunde in sehr kurzer Form sowohl dem Naturwissenschaftler als auch dem Tierarzt zu vermitteln. Dieses Ziel zu erreichen, ist naturgemäss schwierig, weil die Interessen der beiden Berufsgruppen doch recht unterschiedlich sind. Das gilt besonders für die von ihnen verwendeten Untersuchungsmethoden. Die strahlenphysikalischen und dosimetrischen Aspekte werden nur sehr kurz beschrieben, wobei nach meiner Auffassung der korpuskulären Strahlung noch zu viel Bedeutung beigemessen wird. Die klassischen Untersuchungsverfahren mit Röntgenstrahlen werden stiefmütterlich behandelt. Die Röntgendiagnostik wird in knapp sieben Seiten erledigt. Auf die enorme Problematik der Streustrahlung wird nur sehr kurz verwiesen. Viele neue, bildgebende Verfahren werden gar nicht erwähnt. Andererseits stehen für die Nuklearmedizin acht Seiten zur Verfügung. Es ist aber nicht so, dass dieser Teil besonders ausführlich und auf dem neuesten Stand wäre. So wird beispielsweise über das alte Strichscanverfahren und über eher obsolete Radioisotope als Tracer berichtet. Die Gamma-Szintillationskamera und die diagnostischen Möglichkeiten moderner mit radioaktivem Technetium markierter Radiopharmaka finden keine Erwähnung. Sehr gut zu gefallen wissen dagegen die Kapitel über die zelluläre Strahlenwirkung und die Strahlenwirkung auf den Gesamtorganismus. Beide Kapitel sind recht ausführlich und unter Berücksichtigung der neueren Literatur dargestellt. Hinweise auf die Schwierigkeiten, das Strahlenrisiko beim Menschen abzuschätzen, fehlen nicht. Das Kapitel über den Strahlenschutz und über die Strahlengefährdung ist nach Meinung des Rezensenten zu knapp ausgefallen. Es fehlen die Angaben, wie Strahlenschutz in der täglichen Röntgendiagnostik betrieben werden soll. Dafür enthält das Büchlein einige Zeilen über Lebensmittelradiologie und über Kontamination von Lebensmitteln mit radioaktiven Isotopen. Der Anhang des Kompendiums weist die deutsche Röntgenverordnung sowie Auszüge aus dem deutschen Lebensmittelgesetz und die Lebensmittelbestrahlungsverordnung auf. Diese Gesetzestexte haben naturgemäss nur für die Bundesrepublik Deutschland Gültigkeit. Alle Kapitel sind mit Hinweisen über weiterführende Literatur versehen. Es werden vor allem deutsche Arbeiten berücksichtigt. Trotzdem diese Strahlenkunde wegen der sehr oberflächlichen Behandlung der klassischen Radiologie einen etwas zwiespältigen Eindruck hinterlässt, kann sie dem Studierenden und dem radiologisch interessierten Tierarzt zum Studium empfohlen werden. *G. Ueltschi,* Bern

VERSCHIEDENES

Erster klinischer Neurologiekurs in Bern, 24./25. April 1987
Organisiert durch die Berner Fachgruppe Neurologie

Intensiver Kurs für Kleintierpraktiker in deutscher Sprache über zentrale Gleichgewichtsstörungen (Innenohr-, Kleinhirnkrankheiten) bei Hund und Katze. Problemorientierter Kurs mit Fallbesprechung anhand von Film und Dia; neurologische Untersuchung und Diagnose, Röntgentechnik und Interpretation, Therapie. Teilnehmerzahl beschränkt. Kursgebühr ca. 300.– Fr. Anmeldefrist bis 31. März 1987.

Interessenten melden sich bei: Prof. Dr. M. Vandevelde, Institut für Tierneurologie, Bremgartenstrasse 109 A, Postfach 2735, 3001 Bern, Tel. 031/23 83 83.